

Anmeldung

(per FAX: 0511 / 23 59 384)

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Teilnahme an der / den angekreuzten Veranstaltung(en) an. Den Teilnahmebeitrag zahle ich innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt. Die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen erkenne ich an.

- Praxistagung Deponie 6.-7.12.2006, 335 Euro zzgl. 16 % USt.
- Tageskarte Praxistagung Deponie für den (Datum).....12.2006, 210 Euro zzgl. 16 % USt.
- Deponie- / Biogaslehrgang DAS-IB GmbH 5.12.2006 230 Euro zzgl. 16 % USt

Bei Anmeldung bis zum 9. Oktober (Posteingang) erhalten Sie 50 Euro (25 Euro, wenn Sie nur einen Tagungstag buchen) netto Rabatt. Dies gilt nur für die Praxistagung Deponie, nicht für den Lehrgang (DAS-IB)!

Titel, Vorname, Name.....

Firma / Institution

Straße.....

Plz., Ort.....

Telefon, FAX.....

Email

Datum, Unterschrift, Stempel.....

wasteconsult

Robert-Koch-Str. 48 b
D-30853 Langenhagen

Hinweise zu den Veranstaltungen

Veranstalter Tagung: Wasteconsult, Robert-Koch-Str. 48 b, 30853 Langenhagen, www.wasteconsult.de
Tel. 0511 / 23 59 383 FAX 0511 / 23 59 384.

Veranstalterin Gaslehrgang: DAS-IB GmbH, Flintbeker Str. 55, 24113 Kiel, www.das-ib.de. Anmeldung über Wasteconsult!

Tagungsort: Wienecke XI. Hotel, Hildesheimer Str. 380, 30519 Hannover, Tel. 0511 / 126 110
FAX 0511 / 12 611 511 www.wienecke.de

An- und Abmeldung müssen schriftlich (Brief o. FAX) erfolgen; bitte benutzen Sie das Formular. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Anmeldung ist bindend. Im Verhinderungsfall werden ohne Mehrkosten Ersatzteilnehmer aus der gleichen Einrichtung akzeptiert. **Abmeldung:** Bei einer **Abmeldung** vor dem 8.11.2006 (Poststempel) erheben wir hierfür einen Kostenbeitrag von 50 Euro. Bei späterer Abmeldung ist der volle Teilnehmerbeitrag fällig; in diesem Fall werden die Tagungsunterlagen nachgesandt. Anmeldeschluß ist der 28.11.2006. Bei ausreichendem Platz können noch Karten an der Tageskasse erworben werden.

Teilnahme- und Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen verbindlich anerkannt. Muß die Veranstaltung abgesagt werden, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Änderungen im Programm und im Programmablauf bleiben vorbehalten.

Leistungen: In der Tagungsgebühr sind die im Programm aufgeführten Mittags- (inkl. 1 Softgetränk) und Abendmahlzeiten (inkl. 1 Softgetränk oder Pils), täglich 2 Kaffeepausen mit Kaffee und Gebäck sowie ein Tagungsband bzw. Lehrgangunterlagen enthalten.

Teilnahmegebühr: Siehe Anmeldeformular. Beachten Sie den Frühbucherrabatt. Anreise und Unterkunft sind von allen Teilnehmern selbst zu tragen.

Fachausstellung, Inserate im Tagungsband und Sponsoring: Die Modalitäten besprechen Sie bitte mit **wasteconsult** bzw. DAS-IB GmbH (Lehrgang und Lehrgangunterlagen 5.12.). Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite zur Tagung.

Unterkünfte: Das Hotel Wienecke XI. hält ein begrenztes Zimmerkontingent bereit. Bei Hinweis auf die Tagungsteilnahme erhalten Sie das Einzelzimmer inkl. Frühstücksbuffet für 65 Euro/Tag. Weitere Unterkünfte finden Sie im Internet unter www.hannover.de .

wasteconsult
INTERNATIONAL

Praxistagung Deponie 2006

Fachtagung und Ausstellung

6. und 7. Dezember 2006
Wienecke XI. Hotel, Hannover

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie unter
www.wasteconsult.de

DAS – IB GmbH
DeponieAnlagenbauStachowitz
Biogas- & LFG - Technology
www.das-ib.de

Deponie- / Biogaslehrgang
Erwerb der Fachkunde gem. § 4 Deponieverordnung & GUV-R 127

5. Dezember 2006
Wienecke XI. Hotel, Hannover

Praxistagung Deponie Mittwoch, 6. Dezember 2006

9:00 Moderation: Dr. M. Kühle-Weidemeier, Wasteconsult

1. Abfallwirtschaft und Deponierung in "non-rich" Ländern in Europa – Fallstudie in Bosnien-Herzegowina. *K. Rohrhofer, GWCC - General Waste Consult Corporation, Wien*
2. Entsorgung heizwertreicher Abfälle im Großverbund Weser-Ems, *H. Schrap, Abfallwirtschaftsbetrieb LK Grafschaft Bentheim*
3. Die Entscheidung 2003/33/EG und ihre Auswirkungen auf das deutsche Deponierecht. *Dr. J. Hagmann, Baumeister RA, MS*
4. Aktuelle Rechtsfragen bei Zwischenlagern und Deponien, *Dr. C. Nicklas, Kanzlei Gaßner, Groth, Siederer & Co, Berlin*

10:55 -11:25 Kaffeepause

5. Brandschutz in Abfallzwischenlagern. *W. Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim*
6. Praktische Erfahrungen zu Planung, Genehmigung, Errichtung und Betrieb von Abfallzwischenlagern
 - a) Zwischenlager für die thermische Abfallbehandlung. Kurzbeitrag. *H. Tauber, MUEG, Braunsbedra; Dr. A. Palm, SIG, Stendal*
 - b) Notfall-, Kurzzeit- und Langzeitlager. Kurzbeitrag. *U. Bartl, AEW Plan, NL Mainz*
7. Vergabe von Deponiebewirtschaftungs- und –bauleistungen. *K. Betz, Kanzlei Gaßner, Groth, Siederer & Co, Berlin*
8. Der Europäische IPPC-Prozess und die Anwendung „bester verfügbarer Techniken“ beim Bau von Deponieoberflächenabdichtungen. *A. Rödel, PROGEO Monitoring, Großbeeren*

13:30 - 14:30 Gemeinsames Mittagessen

Moderation: K. Stief, www.deponie-stief.de

9. Geosynthetische Dränsysteme in Oberflächenabdichtungssys. Bemessung gem. BAM-RI. u. Erkenntnisse zu Einwirkungen im eingebauten Zustand aus Aufgrabungen u. Testfeldern. *K. Werth, Bauberatung Geokunstst., Espelkamp; A. Fricke, Naue, Bückeb.*
10. Erfahrungen bei Dimensionierung und Umsetzung von Wasserhaushaltsschichten. *W. Lükewille, IUP Ingenieure, Braunsch.*
11. Gleichwertigkeit einer Kapillarsperre und einer Kombikapillarsperre. *K. Bitomsky, Prof. Dr. S. Wohnlich, Ruhr-Universität Bochum.*
12. Ein innovatives Projekt zur Deponiestillegung mit kontrollierbarer Oberflächenabdichtung. *E. Haubrich, UW Umweltwirtschaft, Stgt.*

16:25 - 16:55 Kaffeepause

13. Technische, wirtschaftliche und rechtliche Gesichtspunkte beim Einsatz von alternativen Deponiersatzbaustoffen. *Dr. A. Palm, SIG UmweltProjektIngenieurgesellschaft, Stendal; Dr. K-J. Art, Dillinger Hüttenwerke, Dillingen; H. Tauber, MUEG, Braunsbedra*
14. Verwertung von hochkontaminierten Wälzschlacken auf einer Betriebsdeponie durch Immobilisation mittels RSS-Flüssigboden. *F. Bär, BAeR-Agentur für Bodenaushub, Zwickau*
15. Einsatzmöglichkeiten von Rest- und Abfallstoffen – insbesondere Klärschlamm – bei der Sicherung und Rekultivierung von Deponien. *Dr. U. Pauly, EKO-PLANT Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft für ökotechnische Anlagen, Neu-Eichenberg*
16. Rohstoff statt Abfall? Herstellung eines Qualitätsoberbodenmaterials, Prozesserde®. *Dr. J. Mihopoulos, SÜD-CHEMIE, Moosburg*

18:50 Ende der heutigen Vortragsveranstaltung

19:40 Abendbuffet

Praxistagung Deponie Donnerstag, 7. Dezember 2006

8:30 Moderation: W. H. Stachowitz, DAS-IB GmbH

17. Die Wirbelschichtfackel als Anlage zur Deponieschwachgasentsorgung, Erfahrungen und Ergebnisse. *V. Spiegelberg, ES+S Energy Systems & Solutions, Rostock*
18. Betriebserfahrungen mit Deponiegastechnik im Langzeitverhalten von Deponien, *A. Ramthun, Haase Energietechnik, NMS*
19. Methanoxidation zur Verminderung der Gasemissionen bei aerober In-Situ Stabilisierung von Altdeponien. *O. Gamperling, BOKU, Wien.*
20. Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung auf Deponien – „Nichts ist unmöglich“ oder „Die Freiheit nehme ich mir“, *W. H. Stachowitz, DAS-IB, Kiel*

10:25 - 10:55 Kaffeepause

21. Aktuelle Entwicklung der Sickerwasserreinigung auf Hausmülldeponien am Beispiel der Deponien Berg und Burghof. *F. Kolboom, Haase Energietechnik, Neumünster.*
22. Deponiesickerwasser - Neue Wege der biologischen Stickstoffelimination. *V. Rekers, Lambda, Gelsenkirchen*
23. Flächige Sickerwasserrückführung und Entgasung am Beispiel der Deponie Schwaiganger. *J. Steinemann, AU Consult, Augsburg*
24. Kontrollierte Infiltration unterschiedlich belasteter Sickerwässer in eine Hausmülldeponie. *Prof. Dr. G. Lautenschlager, FH Weihenstephan*

12:50 - 13:50 Gemeinsames Mittagessen

Moderation: Dr. Matthias Kühle-Weidemeier, Wasteconsult

25. Abschätzung des Endzeitpunktes der Nachsorge für den Parameter Stickstoff. *P. Mostbauer, BOKU-ABF, Wien*
26. Deponieabschluss via PPP-Modell. *G. Schock, Stadtwerke Düsseldorf*
27. Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und wirtschaftliche Chancen bei der Übertragung einer Deponie zur Stilllegung und Nachsorge, *Dr. W. D. Sondermann, Sondermann Rechtsanwälte, E.*
28. Deponiedaten-Management mit DEMIS. *D. Wirz, Meier und Partner, Weinfelden, Schweiz.*

15:45 – 16:15 Kaffeepause

29. Nachsorgephase der Deponien Mansie I und Hahn-Lehmden im Landkreis Ammerland. *J. Schelling, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland*
30. Beendigung der Nachsorge von Deponien. Vorgehensweise gezeigt am Beispiel der Deponie Weiden West. *Dr. K. Finsterwalder, Finsterwalder Umweltechnik, Bernau.*
31. Schäden in Deponieentwässerungssystemen - Sanieren oder überwachen? *W. Edenberger, Ingenieurges. Prof. Czurda und Partner mbH, Urbach*
32. Sanierung von Entwässerungssystemen und Schachtbauwerken auf Hausmülldeponien. *H-P. Burkhardt, Dr. K. Richter, CDM Consult, Stuttgart*

18:10 Ende der Praxistagung Deponie

Lehrgang Deponie-/ Biogas Dienstag, 5. Dezember 2006

Lehrgang gem. § 4 Deponieverordnung,

GUV – R 127, BGR 104 / GUV – R 104

sowie BetriebSichV / „ATEX“ (94/94 und 99/92 EU)

Referent und Veranstalter: Dipl.- Ing. Wolfgang H. Stachowitz, Geschäftsführer DAS - IB GmbH

- **Begrüßung; Neue Verordnungen und gesetzlicher Rahmen, praktische Umsetzung (Betriebssicherheitsverordnung und TRBS) (30-40min)**
- **Grundlagen der Deponie- / Biogastechnik (u.a. als Hintergrund für Explosionsschutzdokument, Arbeits-, Personenschutz)**
Entstehung, Inhaltsstoffe, Toxikologie, Wirkung auf die Umwelt, Arbeitssicherheit (30-40min)
- **Explosionsschutz in Europa - praktische Anwendung für Betreiber und Planer**
Hierarchie der EG-Vorschriften und nationale Festlegung in Deutschland (30min)

Diskussion/Kaffeepause (20 Min.)

- **Betriebssicherheitsverordnung: Explosionsschutzdokument / Gefahrenanalyse**
Umsetzung der EG – Vorschrift 99/92/EG (ATEX 137 früher 118) (30min)
- **Beschaffenheit von Produkten für Gasanlagen / für Ihren Betrieb**
Umsetzung der EG – Vorschrift 94/9/EG (ATEX 95 früher 100a) (15min)
- **GV – R 127 Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit auf und in Deponien / Sicherheitsregeln für Biogasanlagen; Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Regelungen (30min)**
- **Sicherheitskonzepte von Entgasungsanlagen / Biogasanlagen nach BetrSichV, GUV – R127 und ExRL GUV – R104 (vormals 19.8), EX – Zoneneinteilung und Gefahrenanalyse als gemeinsame Erarbeitung im Forum (45min)**

Diskussion, Mittagspause (60 Min.)

- **Grundlagen der Gasfassung und Entsorgung sowie Betrieb, Überwachung und Wirkungskontrolle von Deponieentgasungsanlagen / Biogasanlagen**
Vorstellung verschiedener Gasfassungssysteme, BGAs, Erfahrungen und Problemlösungen, Steuer- und Regelkonzepte des Gesamtsystems bis zur Gasverwertung (75-90min)
- **Messgeräte in der Deponie- und Biogastechnik**
Optimierungen und Personenschutz (30min)

Diskussion/Kaffeepause (20 Min.)

- **Grundlagen der Instandhaltung (EN 13306) und Gasanlagen-Instandhaltung nach DVGW G 495 und EN 60079 (15-20min)**
- **CO₂-Zertifikatshandel auf Deponien nach dem TEHG - Vorstellung von Projekten: JI und CDM (45min)**

Veranstaltungsende